- brauchen keine Zeitung. 8. einen Nein, er braucht keinen Schlüssel. 9. ein – Nein, wir brauchen kein Regal. 10. ein Nein, ich brauche kein Handy. 11. eine – Nein, ich brauche keine Kaffeemaschine. 12. ein - Nein, wir brauchen/ihr braucht kein Auto. 13. einen - Nein, er braucht keinen Terminkalender.
- **C3** 1. ein kleines Radio 2. einen modernen Computer 3. eine alte Zeitung 4. ein großes Büro 5. einen praktischen Computertisch 6. einen preiswerten Laptop 7. einen neuen Stift 8. ein leeres Bücherregal
- 1. Haben Sie ein weiches Bett? Nein, ich habe kein weiches Bett. Ich habe ein hartes. 2. Hast du eine volle Minibar? Nein. ich habe keine volle Minibar. Ich habe eine leere. 3. Haben Sie ein großes Bad? Nein, ich habe kein großes Bad. Ich habe ein kleines. 4. Hast du ein interessantes Buch? Nein, ich habe kein interessantes Buch. Ich habe ein langweiliges. 5. Haben Sie einen beguemen Stuhl? Nein, ich habe keinen beguemen Stuhl. Ich habe einen unbequemen. 6. Hast du ein schnelles Auto? Nein, ich habe kein schnelles Auto. Ich habe ein langsames. 7. Haben Sie eine moderne Lampe? Nein, ich habe keine moderne Lampe. Ich habe eine unmoderne. 8. Hast du ein schönes Zimmer? Nein, ich habe kein schönes Zimmer. Ich habe ein hässliches.
- C 5 1. den – Ich finde den Sprachkurs interessant. 2. das – Ich finde das Zimmer zu klein. 3. das - Ich finde das Hotel unmodern. 4. das - Ich finde das Restaurant zu dunkel. 5. das -Ich finde das Museum sehr modern. 6. das – Ich finde das Frühstück sehr gut.
- C 6 1. den neuen Roman 2. einen Kaffee 3. einen beguemen Stuhl 4. ein neues Handy 5. die Süddeutsche Zeitung 6. ein uninteressantes Buch 7. einen modernen Fernseher 8. eine sehr wichtige E-Mail 9. das Deutsche Museum, ein interessantes Museum 10. Die neue Dusche 11. Die Bibliothek, neue Bücher 12. Meine Freundin, kein Fahrrad
- **C7** 1. die Zimmernummer 2. der Schlüssel – der Zimmerschlüssel 3. das Restaurant - das Hotelrestaurant 4. die Karte - die Kreditkarte 5. der Garten – der Biergarten 6. das Instrument – das Musikinstrument 7. der Roboter – der Industrieroboter 8. die Rezeption - die Hotelrezeption 9. das Zentrum - das Stadtzentrum 10. das Museum – das Industriemuseum 11. der Kalender – der Terminkalender
- 1. haben 2. hat 3. haben 4. Habt 5. haben 6. Haben 7. Hast C8 8. hast
- haben: ich habe du hast er/sie/es/man hat wir haben -C 9 ihr habt - sie/Sie haben brauchen: ich brauche - du brauchst - er/sie/es/man braucht - wir brauchen - ihr braucht - sie/Sie brauchen besuchen: ich besuche – du besuchst – er/sie/es/man besucht - wir besuchen - ihr besucht - sie/Sie besuchen bezahlen: ich bezahle - du bezahlst - er/sie/es/man bezahlt wir bezahlen - ihr bezahlt - sie/Sie bezahlen geben: ich gebe - du gibst - er/sie/es/man gibt - wir geben ihr gebt- sie/Sie geben sehen: ich sehe – du siehst – er/sie/es/man sieht – wir sehen – ihr seht - sie/Sie sehen
- 1. Akkusativ 2. Nominativ 3. Akkusativ 4. Akkusativ 5. Nominativ 6. Akkusativ 7. Akkusativ 8. Akkusativ 9. Nominativ 10. Akkusativ
- 1. Die Cafeteria kann man nicht trinken. 2. Einen Fernseher kann man nicht lesen. 3. Einen Deutschkurs kann man nicht schreiben. 4. Eine Dusche kann man nicht machen. 5. Informatiker kann man nicht studieren. 6. Das BMW Museum kann man nicht bezahlen.
- bekommen Informationen, studieren Informatik, bezahlen - eine Eintrittskarte, trinken - einen Kaffee, lesen - die Zeitung, besuchen – ein Museum, hören – ein Konzert, machen – einen Sprachkurs, haben – Glück, sprechen – Deutsch

- studieren: Ich studiere Ihr studiert Lena und Steffi studieren; können: Mein Bruder kann - Frau Krause kann - Wir können; sprechen: Du sprichst - Karin spricht - Sie sprechen; sehen: Ich sehe - Wir sehen - Sie sehen; lesen: Peter und Paul lesen - Meine Schwester liest - Ich lese; trinken: Wir trinken - Ihr trinkt - Martin trinkt
- C 14 1. Das Museum zeigt viele Kunstwerke. 2. Wann öffnet das BMW Museum? 3. Wir machen heute einen Spaziergang. 4. Das Hotel liegt im Zentrum. 5. Hast du noch etwas Zeit? 6. Otto bewundert die Erfindungen im Deutschen Museum./ Otto bewundert im Deutschen Museum die Erfindungen.
- C 15 a) 1. besuchst 2. Studiert 3. finde 4. parken 5. Möchtet 6. Siehst 7. mache 8. Liest b) 1. habe/brauche 2. Hörst 3. kennen 4. öffnen 5. Suchst 6. trinkt 7. habe 8. gibt 9. Bezahlst 10. Hast/Brauchst
- C 16 1. Möchtest du noch eine Tasse Kaffee? 2. Möchtet ihr heute das BMW Museum besuchen? 3. Möchten Sie am Wochenende nach München fahren? 4. Möchtest du einen neuen Laptop? 5. Möchtest du jetzt klassische Musik hören?
- C 18 1. um 2. bis 3. von, bis 4. am 5. von, bis 6. Am 7. um
- C 19 1. nach 2. im 3. vom 4. lm 5. mit/ohne 6. im 7. im 8. nach
- der Montag der Dienstag der Mittwoch der Donnerstag der Freitag – der Samstag – der Sonntag der Morgen – der Vormittag – der Mittag – der Nachmittag – der Abend - die Nacht vorgestern - gestern - heute - morgen - übermorgen

Essen und Trinken

A 3 Hörtexte:

- a) Ich nehme: ein Glas Orangensaft, eine Tasse Kaffee, zwei Scheiben Toastbrot, zwei Rühreier, Butter, Honig und Joghurt mit Früchten.
- b) Ich möchte bitte: zwei Brötchen, Butter und Marmelade, ein gekochtes Ei, zwei Scheiben Lachs, ein Glas Orangensaft und eine Tasse Tee.
- c) Ich hätte gern: zwei Scheiben Vollkornbrot, etwas Frischkäse, eine Banane, einen Apfel und eine Tasse Kräutertee.
- a) 1. Im Hotel essen deutsche Gäste gern ein englisches oder A 6 amerikanisches Frühstück. 2. Auch in teuren Hotels gibt es manchmal kalte Eier und altes Brot. 3. In Deutschland isst man zum Frühstück gern Brötchen, Butter und Marmelade. b) kommt - essen - kostet - gibt
- 1. hartes, altes, weiches, frisches Brot 2. alter, frischer, harter, A 8 weicher Käse 3. kalter, heißer, frischer Kaffee 4. süßer, frischer, saurer Joghurt 5. frisches, scharfes, rohes Fleisch 6. gekochter, salziger, roher Schinken 7. kalte, harte, weiche, frische, gekochte Eier 8. süße Pflaumen 9. kalter, süßer, frischer, saurer Orangensaft 10. kalte, heiße, frische, warme Milch
- 2. die Serviette 3. die Gabel 4. der Kaffeelöffel 5. der Suppenteller 6. der Pfeffer 7. das Salz 8. das Weinglas 9. der Löffel 10. der Teller 11. das Wasserglas 12. das Messer 13. die Pfanne 14. die Schüssel 15. die Espressotassen 16. der Topf 17. das Kochbuch 18. das Küchenmesser 19. das Wischtuch
- Gruppe 1: der Apfel, der Teller, das Brötchen Plural-A 11 endung: -
 - Gruppe 2: das Telefon, der Tisch Pluralendung: -e Gruppe 3: das Büro, das Hobby - Pluralendung: -s Gruppe 4: das Haus, der Mann, das Ei – Pluralendung: -er Gruppe 5: die Tasse, die Gabel, die Schüssel, die Serviette, die Birne, die Banane - Pluralendung: -n
- BioBio Joghurt: Milchprodukte, Junge Erbsen: Obst und Gemüse, Französisches Weißbrot: Backwaren, Eszet Vollmilch: Süßigkeiten, Schwarzwälder Schinken: Fleisch- und Wurstwaren, Apfelsaft: Getränke



A 13 a) 1. ein Becher Quark 2. ein Stück Landbutter 3. eine Flasche Bier 4. eine Dose Ananasscheiben 5. eine Packung Ungarische Salami 6. eine Tüte Gummibärchen

b) -saft: Apfelsaft, Traubensaft, Tomatensaft, Orangensaft; -torte: Obsttorte, Sahnetorte, Apfeltorte; -salat: Kartoffelsalat, Tomatensalat, Obstsalat; -flasche: Bierflasche, Weinflasche, Milchflasche; -marmelade: Orangenmarmelade; -glas: Bierglas, Weinglas, Milchglas

A 15 Hörtext:

Kundin: Guten Tag.

Verkäufer: Guten Tag. Sie wünschen?

Kundin: Ich möchte bitte zwei Kilo Kartoffeln.

Verkäufer: Neue Kartoffeln?

Kundin: Ja, bitte.

Verkäufer: Sonst noch etwas?

Kundin: Ja, drei Bananen, ein Kilo Äpfel und drei Orangen.

Verkäufer: Ist das alles?

Kundin: Ein Kilogramm Tomaten noch, bitte. Woher

kommen die Tomaten? Aus Holland?

Verkäufer: Das hier sind spanische Tomaten. Und das hier

sind holländische Tomaten.

Kundin: Ich nehme die spanischen Tomaten.

Verkäufer: Wir haben noch süße Mangos. Die schmecken

sehr gut!

Kundin: Oh ja, da nehme ich noch zwei für meinen Obst-

salat. Und das ist alles.

Verkäufer: Dann bekomme ich 15 Euro 60. Haben Sie das

Geld passend?

Kundin: Ja. Danke schön.

Verkäufer: Danke auch. Auf Wiedersehen.

Lösungen: zwei Kilo Kartoffeln, drei Bananen, ein Kilo Äpfel, drei Orangen, ein Kilo Tomaten, zwei süße Mangos; 15,60 Euro

- A 18 1. Äpfel 2. Bananen 3. Orangen 4. Weintrauben 5. Melonen6. Erdbeeren 7. Nektarinen 8. Zitronen 9. Ananas 10. Kiwis
- A 20 Schälen Schneiden Geben
- A 24 a) zum Frühstück: Brötchen oder Brot mit Marmelade oder Käse; zum Mittagessen: Fleisch, Gemüse und Kartoffeln, Nudelgerichte; zum Abendbrot: eine Scheibe Brot mit Käse oder Wurst oder Fisch, Fleisch, Spaghetti, Pizza, Hamburger b) Als Getränke sind Kaffee, Bier und Wein und Mineralwasser sehr beliebt.
- A 29 1. falsch 2. richtig 3. falsch 4. falsch 5. richtig 6. richtig 7. falsch
- B 1 1. C: aus Südamerika 2. B: Gans 3. A: in Venedig 4. C: 1904 (verkaufte man den ersten Hamburger in St. Louis) 5. A: in Frankreich 6. B: Safran
- B 3 (1c) Die Kartoffel kam im 16. Jahrhundert aus Südamerika. (2a) Ab dem 17. Jahrhundert war die Kartoffel das Hauptnahrungsmittel von armen Leuten. (3e) Das Bild "Die Kartoffelesser" von Vincent van Gogh ist weltbekannt. (4f) Heute isst man Kartoffeln auf verschiedene Weise. (5d) In Deutschland sind Salzkartoffeln sehr beliebt. (6b) Pommes frites haben einen Nachteil: Sie enthalten sehr viel Fett.
- C 1 Ich mag: weiche Brötchen, scharfe Salami, süßen Orangensaft, gekochte Eier, frisches Brot, italienischen Rotwein, heißen Kaffee
- C 2 a) 1. großen 2. schnelles 3. neuen 4. frisches 5. bittere 6. heißen 7. saure 8. hässlichen/teuren 9. rohen 10. hässliche/teure/neue
 b) guten frisches ausgezeichnetes rohen gekochten roher
- C 3 1. Weingläser 2. Zwiebeln 3. Küchenmesser 4. Kilo, Pfund
 5. Teller 6. Äpfel, Bananen, Orangen 7. Tassen 8. Scheiben
 9. Schüsseln 10. Eier
- C 4 1. der Einwohner 2. die Universität 3. die Hochschule 4. der Tisch 5. das Telefon 6. der Computer 7. das Auto 8. der Film 9. das Jahr 10. das Theater 11. das Museum 12. das Bild 13. das Kunstwerk 14. die Erfindung 15. die Stadt

- C 5 1. Oma mag, Unsere Freunde mögen, Wir mögen 2. Ich mag, Paul mag, Wir mögen 3. Herr Krüger mag, Fritz und Georg mögen, Ich mag 4. Magst du, Mögt ihr, Mögen Sie
- C 6 1. Mögen 2. Kannst 3. möchte 4. Möchtest/Magst 5. kann6. möchte 7. Könnt 8. kann 9. möchten
- C 7 kochen: ich koche du kochst er/sie/es/man kocht wir kochen ihr kocht sie/Sie kochen kaufen: ich kaufe du kaufst er/sie/es/man kauft wir kaufen ihr kauft sie/Sie kaufen trinken: ich trinke du trinkst er/sie/es/man trinkt wir

trinken – ihr trinkt – sie/Sie trinken **essen:** ich esse – du isst – er/sie/es/man isst – wir essen – ihr

essen: ich esse – du isst – er/sie/es/man isst – wir essen – int esst – sie/Sie essen

nehmen: ich nehme – du nimmst – er/sie/es/man nimmt – wir nehmen – ihr nehmt – sie/Sie nehmen

braten: ich brate – du brätst – er/sie/es/man brät – wir braten – ihr bratet – sie/Sie braten

- C 8 Liebe Beate, viele Grüße aus Berlin! Ich wohne bei Familie Müller. Herr Müller arbeitet als Physiker bei Siemens und Frau Müller ist Lehrerin. Sie haben zwei Kinder, Marie ist 13 Jahre alt und Gustav ist 16. Mit dem Essen habe ich ein paar Probleme. Zum Frühstück gibt es nur Brötchen mit Butter, Marmelade, Honig oder Käse. Ich möchte aber viel lieber Rühreier zum Frühstück! Mittags isst man in Deutschland warm. Das finde ich seltsam. Ich esse jetzt mittags Wiener Schnitzel oder Spaghetti. Abends gehe ich oft in ein kleines Restaurant. Dort kann man gut und billig essen. Morgen früh spiele ich mit Marie und Gustav Tennis und nachmittags besuchen wir das Pergamon-Museum. Bis bald! Dein Paolo
- C 10 1. Waschen Sie das Obst. 2. Schälen Sie die Orangen. 3. Kaufen Sie Bioprodukte. 4. Schneiden Sie die Tomaten in kleine Stücke. 5. Essen Sie täglich Vollkornbrot. 6. Trinken Sie viel Milch. 7. Würzen Sie die Suppe mit Salz. 8. Öffnen Sie das Fenster.
- C 11 1. Mein Bruder hatte, Unsere Freunde hatten, Wir hatten 2. Wir hatten, Ich hatte, Du hattest 3. warst du, war Frau Krause, waren die Studenten 4. Wart ihr, Waren Sie, War Otto
- C 12 1. Wart 2. hatte 3. warst 4. Hattet 5. hatte 6. Waren 7. hatte 8. war 9. hatte 10. hatten
- C 13 1. Ja, ich finde sie nett. 2. Ja, ich esse ihn. 3. Ja, ich finde es interessant. 4. Ja, ich trinke ihn noch. 5. Ja, ich kann ihn hören. 6. Ja, ich brauche sie noch. 7. Ja, ich lese sie. 8. Ja, wir nehmen es. 9. Ja, ich finde ihn lecker. 10. Ja, sie schmecken gut. 11. Ja, ich mag ihn. 12. Ja, ich esse sie noch. 13. Ja, ich trinke ihn mit Zucker. 14. Ja, ich sehe es. 15. Ja, ich kenne sie. 16. Ja, ich höre sie. 17. Ja, ich kaufe ihn.
- C 14 1. mich 2. mich 3. lch 4. mich 5. ich 6. mich 7. mich 8. mich 9. mich 10. mich 11. lch

5 Alltag

- A 2 1. frühstücken 2. fahren 3. lesen und schreiben 4. anrufen, vereinbaren 5. machen, gehen 6. haben, übersetzen 7. haben, fahren, einkaufen, kochen 8. fernsehen, sehen 9. gehen
- A 4 Hörtexte:
 - Elli: Hallo, ich bin Elli. Ich wohne in München und studiere an der Ludwig-Maximilians-Universität Germanistik. Ich stehe um halb neun auf, dann frühstücke ich schnell und fahre zur Uni. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr besuche ich die Lehrveranstaltungen an der Universität. Um 13.00 Uhr esse ich in der Mensa Mittag. Danach gehe ich in die Bibliothek und lese Bücher oder Zeitschriften. Ab 17.00 Uhr arbeite ich in einem Fast-Food-Restaurant. Dort verkaufe ich Hamburger und Pommes frites. Ich bekomme für eine Stunde Arbeit 12 Euro. Ich brauche das Geld, denn meine Eltern können mein Studium nicht bezahlen. Um 24.00 Uhr habe ich Feierabend.